CUTS & COLOURS

Harald F. Müller lebt und arbeitet zwischen Zürich und Stuttgart, in Singen am Hohentwiel.

Er arbeitet mit fotografischen Bildern und Farbkonzepten.

Harald F.Müller setzt Bildobjekte mit Wandmalerei in den Raum und verzahnt mit seiner Kunst Farbräume und Skulpturen mit Architektur. Schwerpunkte: Öffentlicher Raum, öffentliche Bauten, Museen, Schulen und Universitäten.

2016 bezieht Müller eine neue Halle: stratozero.net. Er arbeitet dort mit anderen Künstlern, Architekten, Wissenschaftlern, Kuratoren, Handwerkern, Politikern, Studenten, Schülern, Freunden und öffnet diesen Arbeitsraum interdisziplinärem Austausch.

Einzelausstellungen, Auswahl

2020	BACK TO BACK, Galerie Mirko Mayer, Köln
2016	MALER UND MODELL, Kunstverein Friedrichshafen
2015	CIBA NOIR, Magazin 4, Bregenz
	S.A.S. Galerie Mirko Mayer, Köln
2013	LE ROUGE ET LE NOIR, Galerie Mai36, Zürich
2011	NO RETURN, Galerie Mirko Mayer, Köln
2009	BLACK FUNGUS, Galerie Mai36, Zürich
2008	COOLING,distrito cu4tro, Galeria De Arte, Madrid
	GOLDGRUND, Galerie Mirko Mayer, Köln
2006	CUTS, Mai 36 Galerie, Zürich, Showroom
2001	BEL AMI, Galerie Mai36, Zürich
	CHAINS, Galerie Mirko Mayer, Köln

2000 LES FLEURS DU MAL, Art Unlimited, Art Basel/ Galerie Mai36, Zürich

DEMI-LOYER, Galerie Hoffmann & Senn, Wien

1998 LES FLEURS DU MAL, Galerie Mai36, Zürich

1996 FLEURS DU MAL, Galerie Mirko Mayer, Köln

1995 FOSSE AUX LIONS, CAN – Centre d‘Art, Neuchâtel

WAGRAM, Nice Fine Arts, Nizza

1994 HARALD F. MÜLLER, Kunsthalle Zürich,

LISSE, FRAC Auvergne, Clermont-Ferrand

1992 HARALD F. MÜLLER, Galerie Carée, Villa Arson, Nizza

HARALD F. MÜLLER bei Mayer & Mayer in der Markthalle
Moderne Kunst, Stuttgart

FOSSE AUX LIONS, Galerie Christian Nagel, Köln

1991 HARALD F. MÜLLER, Galerie Six Friedrich, München

SIX SCULPTURES, OPTISCHE BANK, PLANETARIUM,
Galerie Air de Paris, Nizza

1990 TOBLERONE, Galerie Nordanstad - Per Skarstedt, Stockholm

NEGRESCO, Achim Kubinski, Köln

1989 1 : 1, Achim Kubinski, Stuttgart

FREISTEHENDE WERKE - PHOTOGRAPHISCHE PRODUKTION
Galerie Matthias Buck & Christian Nagel, München

1980 REPRODUKTION, KOMBINATION, PROJEKTION,
Achim Kubinski, Stuttgart

Gruppenausstellungen, Auswahl

2018 Kaleidoskop Worpswede, FLY, Aussenskulptur

2018 SKULPTUR, Kunstmuseum Singen

2010 Fototriennale, Villa Merkel, Esslingen

2005 BEL AMI, Zeppelin University Friedrichshafen, Schriftskulptur

TRANSFER, Galerie Mirko Mayer, Köln

2002 VOM ABBILD ZUR INSZENIERUNG, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen, Schweiz

2000 HIER DA und DORT, Kunst in Singen, SINGEN, kuratiert von Jean-Christophe Ammann

1999 HARALD BRAUN / HARALD F. MÜLLER, Kunstverein Baselland, Basel

1999 ZOOM– Ansichten zur Deutschen Gegenwartskunst, Sammlung Landesbank Baden-Württemberg, Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Städtisches Museum Abteiberg Mönchengladbach, Kunsthalle zu Kiel

1998 L'HISTOIRE DU TABLEAU VOLÉE, Mamco – Musée d'art moderne et contemporain, Genf

1995 HARALD F. MÜLLER / ADRIAN SCHIESS, Evelyne Canus Art Contemporain, La Colle sur Loup, in Zusammenarbeit mit Nice Fine Arts

1994 MAMCO – Musée d'art moderne et contemporain, Genf

MONACO GRAND PRIX 94, NICE FINE ARTS, Nizza, Monaco

1991 LES MYSTÈRES DE L'AUBERGE ESPAGNOLE, Villa Arson, Nizza

LE MONDE CRTITQUE, Neue Kunst, Hamburg

1990 LE DÉSENCHANTEMENT DU MONDE, Villa Arson, Nizza (Fischli und Weiss,Georg Herold, Mike Kelly, Martin Kippenberger, Harald F. Müller, A.R.Penk,Peter Weibel, Heimo Zobernik u.a.)

1989 D & S AUSSTELLUNG, Kunstverein Hamburg

1998 PHOTO - KUNST, Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart

FOTOGRAFEN, Nevers, St. Etienne, Dijon

MADE IN CAMERA, Stockholm

INTERNATIONAL LANDSCAPE, Galerie Christoph Dürr (Buck & Nagel), München, Graz, Hamburg

1988 LICHT RAUM BILD, Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Kunsthaus Hamburg

1978 FAMILI, Performance, Galerie Max Hetzler, Stuttgart

FAMILI – THE STORY, Performance, Fellus Galerie, Washington

1979 FAMILI, Performance The shop, New York

FAMILI - WELTSOUVENIERS, Achim Kubinski, Stuttgart

EUROPA 79, Performance, FAMILI, Stuttgart

1979 Harald F. Müller, TIVO, Interieur, Performance, Letters, Karlsruher Künstler, Badischer Kunstverein, Karlsruhe

Forum Junger Kunst, Städtische Kunsthalle Mannheim, Württembergischer Kunstverein Stuttgart

1977 Karlsruher Künstler, Badischer Kunstverein, Karlsruhe

1975 Forum Junger Kunst, Städtische Kunsthalle Mannheim, Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

Architekturbezogene Projekte, Auswahl:

2020 Keppler Hochhaus Universität Stuttgart, Farbkonzept in Teilbereichen, Renovierung

Städtisches Klinikum Karlsruhe, Neubau, Farbkonzept, in Kollaboration mit Büro Uebele, Orientierungssystem

2018 Industriebahnhof Singen, Renovierung, Farbgestaltung in Zusammenarbeit mit Fabian Winkler (1998)

2017 Bundeshöchstleistungsrechenzentrum, HLRS der Universität Stuttgart, Schulungszentrum. Künstlerische Gestaltung im Innen und Aussenbereich, in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum und dem Universitätsbauamt

2017 Universitée Paris-Saclay, Bâtiment Francis Bouygues, Farbgestaltung in Zusammenarbeit mit Gigon/Guyer, Architekten Zürich

2015 Neuer Werkhof St. Gallen, allumfassendes Farbkonzept, Zusammenarbeit mit Architekten Allemann Bauer Eigenmann, Zürich

2015 Zeppelin Universität, Neubau, Friedrichshafen

2018 Deutscher Hochschulbaupreis, für den Neubau der Zeppelin University, as-if Architekten,Berlin, Farb und Materialkonzept von Harald F Müller, Collaboration zwischen Universität, Architekten und Künstler - Einbindung der Farben in das Gesamtkonzept der Universität - Alt und Neubau

2018 Zeppelin University - Deutscher Architektur Museumspreis DAM Preis für Architektur, Platz 2

2015 ELMA, Industriebau in Singen, Zusammenarbeit mit FX-Wuhrer, Architekturbüro, Singen

2013 Löwenbräu-Areal in Zürich, mit Gigon&Guyer. Farbkonzept, Innen und Aussen

2012-15 SAMMLUNG OSKAR REINHART AM RÖMERHOLZ, Winterthur Definition der Wandfarben für die Stoff-Wandbespannung der Sammlung und für Wandfarben bei temporären Wechselausstellungen

2012 FIRST CUTS, Bildtafeln im Prime Tower in Zürich, mit Gigon/Guyer, siehe Publikation FIRST CUTS – Harald F. Müller, Hrsg. Gerd Blum, Johan Hartle bei Lars Müller, Publishers, Zürich

GOOGLE HEADQUARTER, Zürich mit Architekten Züst, Gübeli und Gambetti, Zürich, Gesamtkonzept für Farbe und Materialien

2012 Bundeshöchstleistungsrechenzentrum, HLRS der Universität Stuttgart, Bauabschnitt 2, Forschungsbau. Künstlerische Gestaltung im Innen und Aussenbereich, Zusammenarbeit mit Rechenzentrum und dem Universitätsbauamt Stuttgart

INSTITUT FÜR WELTRAUMFORSCHUNG der Universität Stuttgart, Farbkonzept,
Zusammenarbeit mit dem Universitätsbauamt

2011 Infrastrukturerweiterung des Bundeshöchstleistungsrechenzentrums, HLRS der Universität Stuttgart Künstlerische Gestaltung im Innen und Aussenbereich, in Zusammenarbeit mit Rechenzentrum und dem Universitätsbauamt

2008 FÄRBEREI AREAL THALWIL, Zusammenarbeit mir Gigon/Guyer, Architekten, Zürich

INSTITUT FÜR SPORT, Universität Stuttgart, Wandmalerei und Collage, Zusammenarbeit mit dem Universitätsbauamt

2005 Wandmalerei im INSTITUT FÜR MESS - UND REGELTECHNIK, Universität Stuttgart, Zusammenarbeit mit dem Universitätsbauamt

2005 HLRS - Neubau Bundeshöchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart, Bauabschnitt 1. Künstlerische Gestaltung im Innen und Aussenbereich, in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum und dem Universitätsbauamt

2004 Wandmalerei im neuen Hotel Umbau der Kartause Ittingen, mit Harder Spreyermann, Architekten, Zürich

2003 # CCFF33, Neubau der FAKULTÄT FÜR INFORMATIK an der Universität Stuttgart, Wandmalerei und Schriftskulpturen

2002 EN ROUTE – Industrielandschaften in Italien und Frankreich, DVD-Projekt mit Fabian Winkler, Mixed Media

2001 IM PARK, 14 Wohnhäuser, durchgehendes Farbkonzept für Fassaden und Erschliessungsbereiche, Innen, Architekturbüro Hubert Riess, Linz, Österreich

2002 BROELBERG II, Farbkonzept für Fassaden und Erschliessungsbereiche, Zusammenarbeit mit den Architekten Gigon/Guyer, Zürich

2000 Architektur und Verbindung zur Landschaft in Oberitalien, Studienprojekt in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gerd Blum, im Auftrag der Universität Konstanz, Konstanz, Kunsthistorisches Institut, 2014, Veröffentlichung des Buches „Fenestra Prospektiva," Gerd Blum, mit Fotografien von Harald F. Müller

2000 SINGEN, Schriftskulptur im Stadtraum von Singen, im Rahmen der Ausstellung HIER DA UND DORT,Kurator: Jean-Christophe Ammann

2000 INSTITUT FÜR FÖRDERTECHNIK der Universität Karlsruhe, Wandmalerei

1999 STELLWERK der SCHWEIZER BUNDESBAHN in ZÜRICH, Zusammenarbeit mit Gigon/Guyer, Zürich

1998 KRATTENTURM, zwei Wohnhäuser in Zürich, Zusammenarbeit mit Gigon/Guyer, Architekten, Zürich

1998 Farbgestaltung einer HALTESTELLE IM INDUSTRIEGEBIET SINGEN, in Zusammenarbeit mit Fabian Winkler

1996 BROELBERG I in Kilchberg, Farbgestaltung der Wohnüberbauung in Zusammenarbeit mit Gigon/Guyer, Architekten, Zürich

1994 Ausblicke und Landschaft in der Architektur des Quatro- und Cinquecento, Studienprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistoriker Dr. Gerd Blum (Universität Konstanz) im Rahmen seiner kunstwissenschaftlichen Arbeit

1996 SKULPTUREN im städtischen Raum, 3 Farbskulpturen in Verbindung mit Architektur, Rosenegg-Areal, Kreuzlingen, Schweiz

1983 – 86 FREISTEHENDE WERKE, bemalte Skulpturen im Stadt-Raum

Lehre / Vorträge / Studium

2020 TRANSCULTURAL CARAVAN, Neue Seidenstrasse, Interdisziplinäres Projekt in Collaboration mit dem Leadership Excellence Institute, Zeppelin Universität, Lehrauftrag

2018 DAS IDEALE ATELIER, Vortrag, Kunstmuseum Worpswede

2015 -19 Vorstellung des Konzeptes COLLABORATIONS in Verbindung mit der neuen Halle STRATOZERO.NET,
2015 und 2016 mit Studenten der Kunstakademie Stuttgart,
2017 Studenten der Zeppelin Universität,
2018 Architekturstudenten der ETH- Zürich,
2019 Architekturstudenten der FH Stuttgart

2015/16/17 Seminarreisen nach Milano, Rio de Janeiro, São Paulo, Beijing, Shanghai mit Studierenden der ETH Zürich,
Professur Annette Gigon/Mike Guyer

2018 ARCHITEKTUR UND FARBE - Architekturstudenten der ETH Zürich, Vortrag in der Halle STRATOZERO.NET

2016 KERAMISCHE FASSADE, Vortrag an der ETH Zürich,
Professur Annette Spiro

2015 ARCHITEKTURBEZOGENE BILDPROGRAMME UND FARBPROJEKTE, Vortrag, Zeppelin Museum Friedrichshafen und Kunstverein Friedrichshafen

2012 MÜNSTER LECTURES - WERKVORTRAG, Kunstakademie Münster

2009 ARCHITEKTUR und BILDENDE KUNST – Architektenkammer Stuttgart

2009 Donald Judd, Bruce Nauman, Robert Ryman, Vortrag in den Hallen für Neue Kunst, Schaffhausen

2004 FARBE IM STADTRAUM, Bildvortrag an der ETH-Zürich, Bereich Architektur, Zürich

2002 KUNST UND ARCHITEKTUR, Bildvortrag im Architekturforum Ostschweiz, St.Gallen

2002 “NEUE KUNST BRAUCHT EINE NEUE KUNSTVERMITTLUNG,” Diavortrag in den Hallen für Neue Kunst, Schaffhausen, über die künstlerische und kunstvermittelnde Praxis anhand der Arbeiten von Joseph Beuys und Robert Ryman

"KUNST ALS KAPITAL," – Zu den Werken von Joseph Beuys, Robert Ryman, Donald Judd, Carl Andre, Sol LeWitt und Bruce Nauman, Seminar für Kunstlehrer in den Hallen für Neue Kunst in Schaffhausen und an der Landesakademie Baden-Württemberg in Bad-Rotenfels

"FARBE IN ARCHITEKTUR UND SKULPTUR IM STADTRAUM," Diavortrag im Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Ittingen

2001 "COLOUR MY WORLD," Diavortrag. Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) Karlsruhe. Dieser Vortrag war Teil einer interdisziplinären Veranstaltungsreihe zum Thema Kunst, Architektur und Technologie im Rahmen der Diplomarbeit von Fabian Winkler

SUMMER LAKERS, interdisziplinärer Workshop ko-organisiert von Harald F. Müller und Fabian Winkler mit Teilnehmern aus den Bereichen Kunst, Mode, Wirtschaftswissenschaft, informatik, Design und Kunstwissenschaft, Atelier Harald F. Müller, Kloster Öhningen

1999 "FARBE IN SKULPTUR UND ARCHITEKTUR," Vortrag über Projekte und Projektentwicklungen an der Hochschule für Technik, Stuttgart

1998 "INDUSTRIEFOTOGRAFIE AUS KÜNSTLERISCHER SICHT," Vortrag und Seminar mit Wirtschaftsarchivaren, Bayer - Archiv, Leverkusen

1997 "COOPERATION," Vortrag bei INTERFERENZEN zwischen Architektur und Kunst, Symposium der db Deutsche Bauzeitung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Weissenhof-Institut

"KUNSTVERMITTLUNG ALS PÄDAGOGISCHE SKULPTUR," Vortrag beim Kunstverein Singen

"SKULPTUR IM STÄDTISCHEN RAUM," Vortrag beim Kolloquium über Kunst im Öffentlichen Raum, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Ittingen

1996 "INDUSTRIEFOTOGRAFIE UND KUNST," Vortrag beim Verband Deutscher Wirtschaftsarchivare, Thyssen, Duisburg

INDUSTRIEFOTOGRAFIE UND KUNST, Seminar mit Wirtschaftsarchivaren, Thyssen, Duisburg

1979 - 2014
KUNSTVERMITTLUNG ALS PÄDAGOGISCHE SKULPTUR, Kunstunterricht in Singen, regelmäßige Ausstellungen und Seminare in Verbindung mit Schulkunst, Kultusministerium Stuttgart

1970 - 76 Kunststudium an der Kunstakademie Stuttgart und Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart

Bibliographie, Auswahl

Kaleidoskop Worpswede, 2018/2019, Jörg van den Berg, FLY

MALER UND MODELL, Harald F. Müller, Kunstverein Friedrichshafen, 2016, Jörg van den Berg

IM FARBBAD, Harald F. Müller, Markus Landert, ARTMAPP, 09, 2015

CIBA NOIR, Magazin 4, Bregenz, 2015

FIRST CUTS – Harald F. Müller, Hrsg. Gerd Blum, Lars Müller, Publishers, Zürich

Architecture and Urbanisme, 14:08, 527, Gigon/Guyer

Architecture and Urbanisme, Nr 484, Foto S.13, 2011

ROTARY ALS GLOBALE WERTEGEMEINSCHAFT - ETHIK IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT, Reden von Josef Wieland, Konzept, Design und Fotografie zu „Das Kapital Raum,1970-1977, Joseph Beuys“ von Harald F. Müller, deutsch, englisch, russisch, ukrainisch, 2010/2012

BLASTED ALLEGORIES, Sammlung Ringier, 2008

REPETITION UND MODULATION, Anlage Appisberg in Männedorf, von Hubertus Adam in Archithese, 1/2004

STAHL & CO von Annette le Cuyer, Stellwerk der SBB, Birkhäuser, Basel, 2003

KLICK UND BILD, 2002, Fotografie am Bodensee, Markus Landert über HF.Müller

GESCHÄFTSBERICHT 2000 der Ringier AG, Zürich

DER BILDERJÄGER von Gerhard Mack, in: CASH Nr. 13, 30. März 2001

C A N, Katalog der Ausstellungen im Centre d`Art, Neuchâtel, 2001

SINGEN von Georg Imdahl in Frankfurter Allgemeine Zeitung, 22. August 2000

GIGON / GUYER ARBEITEN 1989-2000, Niggli-Verlag Zürich, 2000
HIER, DA UND DORT. KUNST IN SINGEN, Katalogtext von Gerd Blum, Singen 2000

DIE FOTOGRAFIEN VON HARALD F. MÜLLER, Text von Ursula Zeller in ZOOM,1999

SCHATULLE FÜR SCHALTER von Roderick Hönig in Baumeister Nr. 8, August 1999

VORGEROSTET, Stellwerk Zürich, in Bauwelt (Nr. 44, 19. November 99, Berlin), Gigon/Guyer

STELLWERK in A+U Architecture and Urbanism 1999, Nr. 348

HARALD F. MÜLLER IN DER GALERIE MAI36, Christoph Blase in Kunstbulletin , 6 / 1998

STELLWERK Zürich in Werk, Bauen + Wohnen, April 1997, Nr. 4, Gigon/ Guyer

STELLWERK Zürich in db Deutsche Bauzeitung (Nr. 5/02 Berlin)

LIPSTICK TRACES von Philip Ursprung in Deutsche Bauzeitung 11/97, Kunst und Architektur

WOHNSIEDLUNG IN KILCHBERG, Philipp Meuser in: Bauwelt 10/97

UNE PARTIE DE CAMPAGNE, Reto Gadola und Dominique Salaté in: FACES, Journal d‘Architecture 40/1996/97

RESIDENTAL COMPLEX. BROELBERG IN KILCHBERG, Gigon & Guyer in: A+U Architecture and Urbanism 4/97

ATMOSPHÄRISCHE DICHTE in: Werk, Bauen + Wohnen 3/97

NIL-Projekt in BLOCNOTES Nr. 8, Paris 1995

LA FEMME BLEUE, Christoph Blase in: Revue d‘art et de sciences humaines Nr. 3/94, Ajaccio

KONZEPTPHOTOGRAPHIE, Neue Zürcher Zeitung, 31.01.94

PROJEKT H.F. MÜLLER, documents Nr. 3, Paris 1993

KUNST BEI RINGIER, 1995-98, FOTOGRAF OHNE KAMERA von Beatrix Ruf

Kunsthalle Zürich, Harald F. Müller/ Sam Samore, Christoph Blase in Kunst-Bulletin 3-94

HARALD F. MÜLLER, Katalog, Kunsthalle Zürich 1994, Text Dr. Bernhard Bürgi

HARALD F. MÜLLER, GALERIE CARÉE, Katalog, Villa Arson, Nizza, 1992
LE MONDE CRITIQUE, Christoph Blase, Katalog, Kunsthalle Hamburg 1991

Kijken in vertraging, over de reproducties van Harald F. Müller,
Dominic van den Boogerd, Metropolis 2, 1990

LE DÉSENCHANTEMENT DU MONDE, Katalog, Villa Arson, Nizza 1990

HARALD F. MÜLLER, Katalog, Achim Kubinski, Nordanstad-Skarstedt, Stuttgart–Stockholm 1990

ÜBER DEN DÄCHERN, Christoph Blase in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 11.09.90

H.F. MÜLLER, Galerie Schneider, Frankfurt Sabine B. Vogel in: Artforum International, New York 1990

OVER THE REPRODUCTIES VAN H.F. MÜLLER, Dominic van der Boogard in: Metropolis, Utrecht 1990

D & S AUSSTELLUNG, Katalog, Kunstverein Hamburg 1989

MADE IN CAMERA, Katalog, VAVD Editions, Stockholm 1988

ARTEFACT, Katalog, Aarau, Karen Schübeler und Jörg van den Berg, 1988

INTERNATIONAL LANDSCAPE, Katalog, Galerie Christoph Dürr (Buck & Nagel), München 1988

KIND OF BLUE, Christoph Blase in: ARTSCRIBE,72 London 1988

DIE BRILLANZ DER NEUEN FOTOKUNST, Christoph Blase in: Artis 10/87, Bern

MINIMAL ART UP TO DATE, Christoph Blase in ARTIS, 10, 1987

HARALD F. MÜLLER, Katalog, Kunstverein Konstanz 1986

AUF WEISSEM KUBUS, Christoph Blase in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 06.02.92

PHOTO-KUNST, Katalog, Staatsgalerie Stuttgart, 1989

LICHT - RAUM - BILD, Württembergischer Kunstverein Stuttgart, 1988

REPRODUKTION, KOMBINATION, PROJEKTION, Katalog, Achim Kubinski, Stuttgart, 1981

FORUM JUNGER KUNST 79, Kunsthalle Mannheim, Württembergischer Kunstverein Stuttgart

FAMILI, Performance, europa79, Stuttgart, Kunstforum international 6/79, Bd 36

DAS KUNSTWERK 10/78